

Reglement KO Firmencup

Teamstärke:

Ein Team besteht aus mindestens vier Fahrern.

Warm Up:

Es wird ein Warm Up von 60 Minuten vor dem Qualifying gefahren.

Dieses soll den Teams die Möglichkeit geben sich an die Strecke, Umgebung und Abläufe zu gewöhnen.

Qualifying: bei trockenen Verhältnissen

Es wird ein 60 minütiges Qualifying gefahren. Hier wird der Durchschnitt aller Runden ermittelt, um die Teamstärke festzustellen. Nach diesen Durchschnittszeiten kann jedes Team in Devision 1, Devision 2 und Devision 3 eingeordnet werden.

Qualifying: bei nassen Verhältnissen

Es werden drei Qualifyings durchgeführt jeweils 30 Minuten.

Gruppe 1 u. 2 draußen Gruppe 3 drinnen
Gruppe 2 u. 3 draußen Gruppe 1 drinnen
Gruppe 1 u. 3 draußen Gruppe 2 drinnen

Aus allen drei Qualifyings werden die Zeiten jedes Teams genommen und mit diesen die Divisionen 1 / 2 und 3 festgelegt.

Zusätzlich bekommt jedes Team für ihre Platzierung im Qualifying bereits Punkte.

z.B. in Division 1 starten 23 Teams, dann bekommt der erste 23 Punkte und der letzte 1 Punkt.

Renndauer: trockendes Wetter

Die Renndauer beträgt 5 Std.

Renndauer: nasses Wetter

Hier werden drei Rennen von jeweils 1,5 Stunden gefahren.

Gruppe 1 u. 2 draußen Gruppe 3 drinnen

Gruppe 2 u. 3 draußen Gruppe 1 drinnen

Gruppe 1 u. 3 draußen Gruppe 2 drinnen

Renwertung: trockenes Wetter

Es fahren nach dem Qualifying das erste drittel Teams in Devision 1, das zweite drittel Teams in Devision 2 und das letzte drittel Teams in Devision 3. Hiermit ist gewährleistet das eine Chancengleichheit in den Rennen entsteht.

Platzierung in den jeweiligen Divisionen nach Einlauf.

Renwertung: nasses Wetter

In diesem Fall gibt es sowohl im Qualifying wie auch in den drei Rennen eine Punktwertung.

z.B. in Division 1 wird jemand

im Qualifying von 23 Teams erster bekommt das Team	23 Punkte.
Im Rennen 1 wird das Team 5 ter von 23 Teams und bekommt	19 Punkte.
Im Rennen 2 wird das Team 7 ter von 23 Teams und bekommt	17 Punkte.
Im Rennen 3 wird das Team 12 ter von 23 Teams und bekommt	12 Punkte.

Die Gesamtpunktzahl wären in diesem Beispiel : **71 Punkte.**

Rennstart:

Die Ausführung des Rennstarts wird am Veranstaltungstag mitgeteilt.

Gewichte:

Alle Fahrer fahren durch Gewichtsausgleich auf 85 KG. Das Gewicht der Fahrer wird nach dem aussteigen sofort kontrolliert.

Fahrerwechsel: trocken

In dem Rennen werden pro Team jeweils 11 Fahrerwechsel durchgeführt.
Beim Fahrerwechsel darf ein Helfer des Teams in der Boxengasse helfen.
Jeder Fahrer meldet sich vor dem Rennteam an und nachdem Rennteam ab. Ohne eine An-und-Abmeldung kann der Fahrer bzw. Wechsel nicht gewertet werden.
Bei der Ausfahrt aus der Box hat das Fahrerfeld auf der Strecke Vorrang.

Fahrerwechsel: nasses Wetter

In den 3 mal 1,5 Stunden Rennen werden jeweils 4 Fahrerwechsel durchgeführt.

Kartwechsel:

Es wird während des Rennen vier Kartwechsel durchgeführt. Während des Kartwechsels darf kein Fahrerwechsel durchgeführt werden.

Kartwechsel:

Es wird während des Rennen vier Kartwechsel durchgeführt. Während des Kartwechsels darf kein Fahrerwechsel durchgeführt werden.

Fahrzeit:

Die maximal Fahrzeit eines Fahrers beträgt 120 Minuten und die minimal Fahrzeit eines Fahrers beträgt 30 Minuten.

Technische Probleme bzw. defekte:

Sollte ein Kart ein Defekt aufweisen, kann dieses Kart in der Box getauscht werden.
Sollte ein Kart ein Defekt aufweisen der ein weiter fahren nicht erlaubt, ist dieses durch Handzeichen anzuzeigen. Ein selbstständiges Aussteigen auf der Strecke ist nicht erlaubt.
In beiden Fällen entscheidet die Rennleitung über eine Zeitgutschrift.

Haftungsausschluss:

Die jeweils gültige Bahnordnung und der Haftungsausschluss des Bahnbetreibers werden mit Abgabe der Nennung akzeptiert und ausgefüllt zugesendet.

Veranstalter:

Der Veranstalter behält sich vor noch Änderungen am Tag der Veranstaltung in der Teamsitzung mitzuteilen.

Rennabbruch bzw. Rennverschiebung:

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung durch höhere Gewalt. Kann das Rennen an dem festgesetzten Tag durch höhere Gewalt nicht stattfinden, wird zum späteren Zeitpunkt ein Termin festgesetzt und bekannt gegeben.

Sollte durch höhere Gewalt an dem Tag das Rennen abgebrochen werden ist eine Rückvergütung nicht möglich.

Rot/Gelblichtphasen, Flaggen, etc.:

Da jede Kartbahn dieses unterschiedlich handhabt, werden diese Punkte in der Teambesprechung am Tag der Veranstaltung mitgeteilt.

Fahrerausrüstung:

Die Fahrer tragen einen geschlossenen Integralhelm, komplett geschlossene Kleidung, festes Schuhwerk und Handschuhe.

Kartauslosung:

Die Startkarts für das Warm up + Qualifying werden vor dem Rennen vom Veranstalter bestimmt. Nach dem Qualifying werden die Karts nach dem Zufallsprinzip untereinander getauscht.

Startaufstellung:

Es wird aus allen gezeiteten Runden aus dem Qualifying ein Durchschnitt errechnet und danach die Startreihenfolge ermittelt.